

Ablenkung “didaktisch” steuern

Impulsworkshop
Digital Learning Hub SekII

17. Juni 2024

FH Zentralschweiz



Agenda

Tatsachen annehmen

Blickwechsel & Spurensuche

Warum lassen wir uns ablenken?

- Ablenkung aus Sicht Lernen und Gehirn

Austausch:

Wie können wir Ablenkung didaktisch steuern?

- Ablenkung als Unterrichtsstörung
- Basisdimensionen Guten Unterrichts

Austausch (wenn noch Zeit):



Ablenkung durch digitalen Medien - Tatsachen

Aufmerksamkeit verändert sich durch digitale Medien

Ablenkung im Unterricht durch digitale Medien ist immer da

Lernen mit digitalen Medien nicht besser oder nachhaltiger

ABER:

Digitalisierung und Lernen mit digitalen Medien werden aufzuhalten

Ablenkung aktiv gestalten

Aufmerksamkeit aktiv gestalten



Blickwechsel & Spurensuche

Wodurch lasse ich mich ablenken?

Warum lasse ich mich ablenken?

Warum suche ich Ablenkung?

Was sind das für Momente? Was passiert in diesen Momenten?

Gedanken sammeln auf [Miro](#) ->

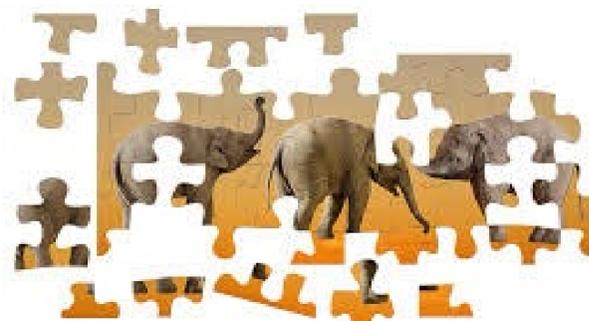
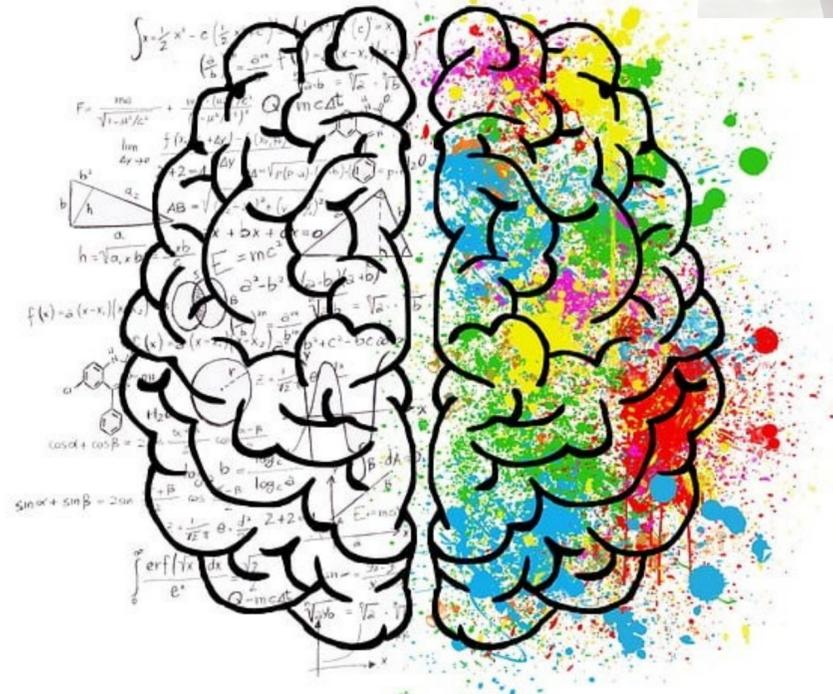




Warum lassen wir uns ablenken?

Uroburos at
pixabay.com

So arbeitet unser Gehirn



Erkenntnisse Lernforschung: Lernen ist erfolgreich, wenn ...

- auf gemachte Erfahrungen und **Vorwissen** aufgebaut wird.
- Wissen **vernetzt** wird.
- Wissen selbstständig und **aktiv** im Handlungskontext **erworben** wird.
- Inhalte und Fakten **selbst entdeckt** und in **Gruppen besprochen** werden .
- Aufgaben zum Problemlösen anregen. Problemlösen und Lernen wird motiviert durch **komplexe, authentische Problemstellungen**.
- genügend **Zeit** zum eigenständigen **Denken und Üben** zur Verfügung steht. Zeitnot vernichtet effektives Lernen!
- eigenes Lernen thematisiert und als **lebenslanger Prozess** verstanden wird.



Aufmerksamkeit / Aufmerksamkeitsspanne

«Bei der Sache sein», «sich nicht ablenken lassen», Sinneswahrnehmung fokussieren

Spanne abhängig von Entwicklungsstand, Persönlichkeit, Interessen

**Aufmerksamkeitsspanne
abhängig von Aufgabe**

**Aufmerksam machen vs.
Aufmerksam sein**

Alternierende Aufmerksamkeit

Feedback steigert Aufmerksamkeit



Aufmerksamkeit bekommen

Hippocampus – Tor zum Arbeitsgedächtnis

Neu / Interessant / Ungefährlich / Spannend....

ABER: Begrenzte Kapazität: 5 +/-2 ... üben, üben

Störung vermeiden:

- Interferenzen: überlagernde Informationen
- Split Attention Effect: Informationen an zwei Orten
- Cognitive load theory: Informationsüberlastung



Zusammenfassung

Aufmerksamkeit wecken

Aufmerksamkeit modulieren

In Chunks arbeiten

Zeit zum Üben / Vertiefen

Aktive Auseinandersetzung mit Lerninhalten

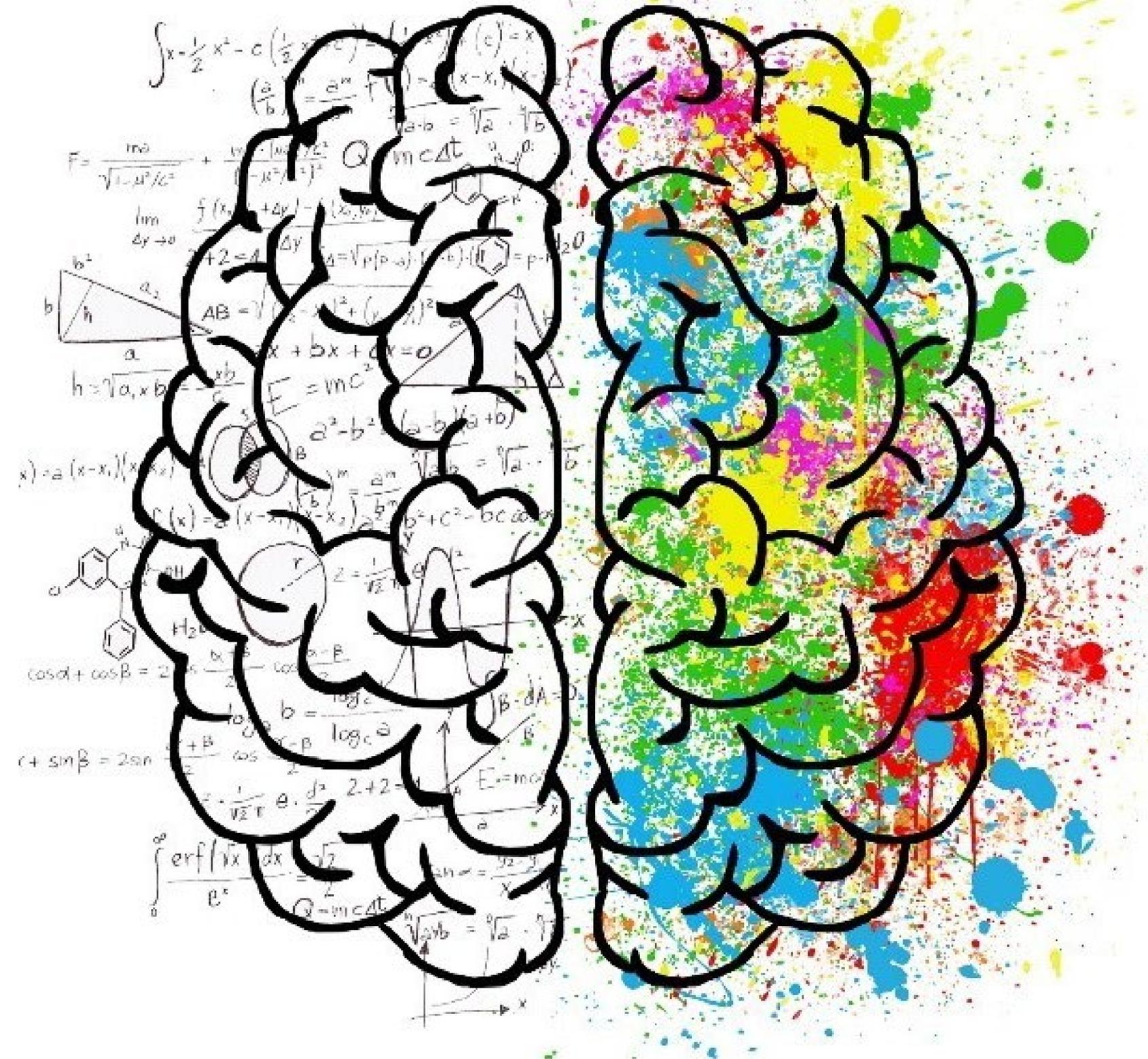
Lerninhalte vernetzen (Vorwissen)

Regeln und Muster selbst erkennen lassen

Komplexe Aufgaben / Problemstellungen

Austauschmöglichkeit mit anderen

Gut strukturiertes Lernmaterial



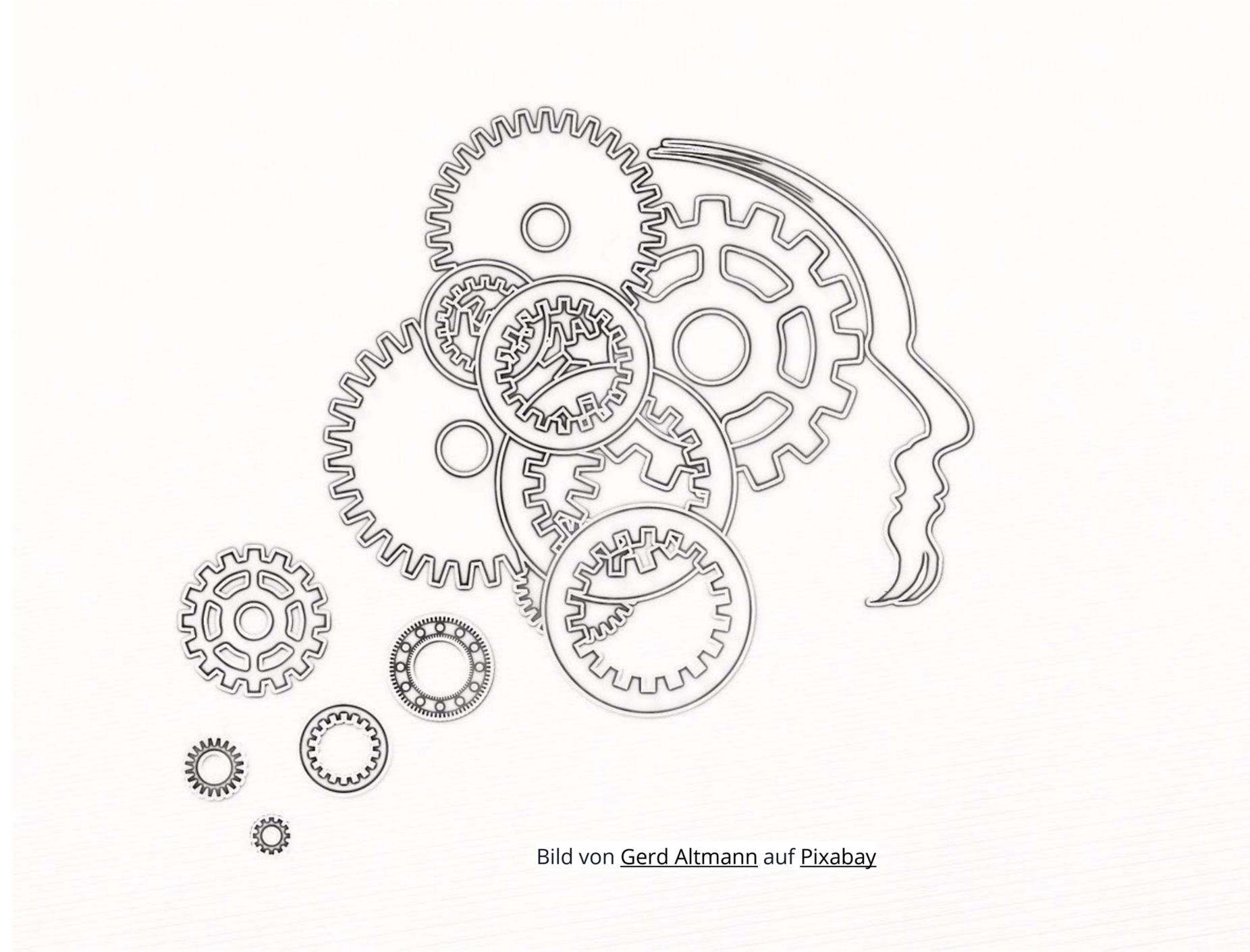


Wie können wir Ablenkung didaktisch steuern?

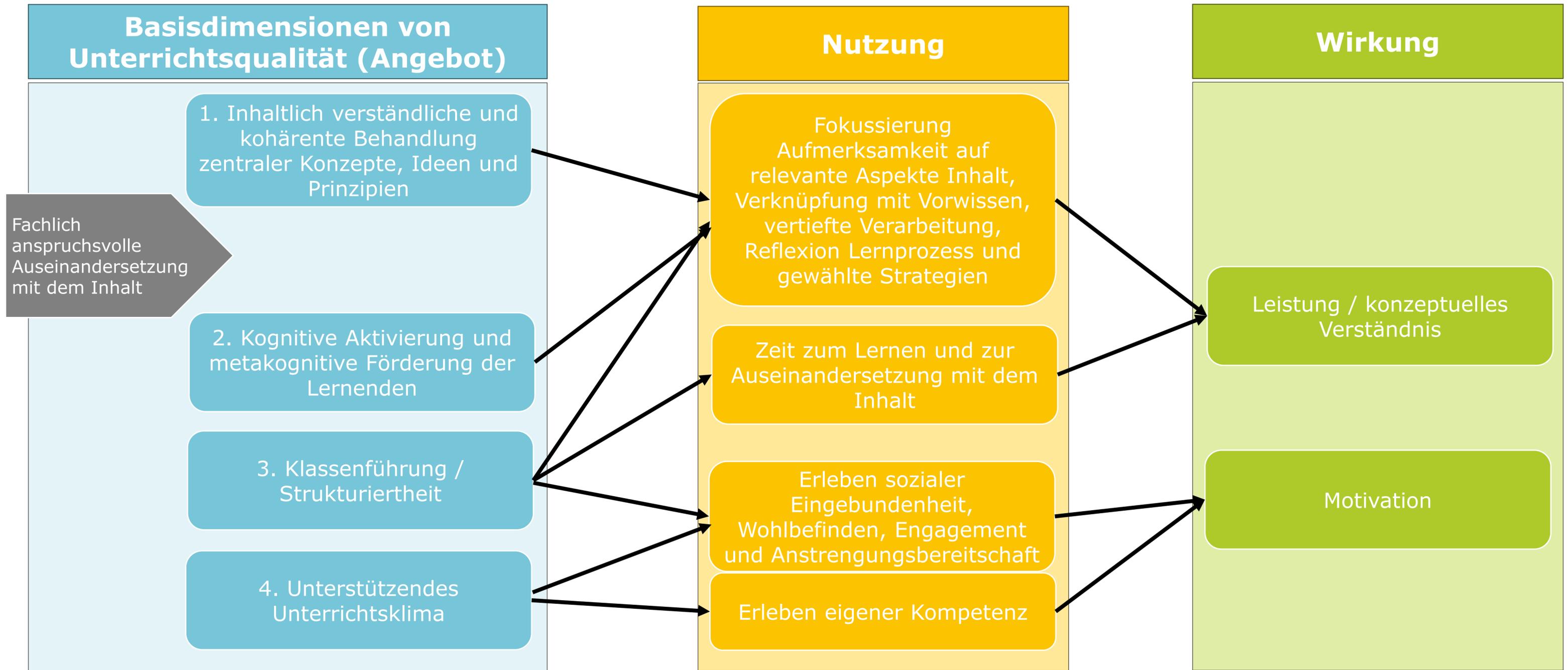
Image Kanban from
Gerald at pixabay.com

Unterrichtsstörungen - Funktionale Strategien entwickeln

- Facettenreichtum anerkennen
- Störungsursache reflektieren
- Von Person zu Beziehung / Prozess im Unterricht
- Gutes Unterrichtsklima
- Sich selbst als Ursache für Störungen sehen
- Einflussmöglichkeiten für Störung erkennen -> aktiv nach Lösungen suchen
- Austausch im Team suchen



Basisdimensionen guten Unterrichts und Wirkung



Zusammenfassung

Ablenkung steuern durch guten Unterricht:

- Kognitiv anspruchsvolle Aufgaben
- anspruchsvolle Auseinandersetzung mit Inhalten
- Vorwissen anknüpfen
- Klassenführung: wenige klare Regeln
- Strukturiertheit: hohe aktive (individuelle) Lernzeit
- Lernförderliches Klima
- Unterstützung im Lernprozess
- Anregendes Feedback



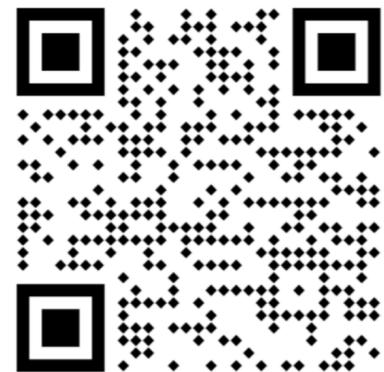
Bild von [Eric ROLLAND](#) auf [Pixabay](#)

Reflexion / Vertiefung / Austausch

Tausche dich über das Gehörte aus und / oder notiere deine Gedanken:

- Wie berücksichtige ich in meinem Unterricht die Basisdimensionen guten Unterrichts?
- Worauf möchte ich zukünftig mehr achten?

Miro ->



Basisdimensionen guten Unterrichts

Kognitive Aktivierung

Beispiele:
herausfordernde Aufgaben, Verknüpfung mit bestehendem Wissen, unterschiedliche Lösungen oder Positionen aufzeigen



Konstruktive Unterstützung und förderliches Lernklima

Beispiele:
inhaltliche Kohärenz, Feedback, Scaffolding im Sinne von Brücken bauen, Wertschätzung



Klassenführung und Strukturiertheit

Beispiele:
wenig Unterrichtsstörung, klare Regeln, Lernzeit effektiv nutzen



Quellen: Klieme, 2019; Lipowsky, 2020

www.deutsches-schulportal.de

Grafik: H. Anders

Hochschule Luzern

Hochschulentwicklung und -dienste

Hildegard Krug

Fachspezialistin Hochschuldidaktik

T direkt +41 41 248 63 06

hildegard.krug@hslu.ch